

Akademie

für Gesundheit in der Einen Welt



Seminarprogramm 2020/21



Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V.

Akademie für Gesundheit in der Einen Welt  
Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.  
Mohlstr. 26  
72074 Tübingen

**Gabi Hettler, Akademieleitung**

Tel. +49 (0)7071 704 90 14  
Fax +49 (0)7071 704 90 39  
E-Mail: [hettler@difaem.de](mailto:hettler@difaem.de)

**Elfi Reischmann, Seminarkoordination**

Tel. +49 (0)7071 704 90 29  
Fax +49 (0)7071 704 90 38  
E-Mail: [reischmann@difaem.de](mailto:reischmann@difaem.de)

**[www.difaem-akademie.de](http://www.difaem-akademie.de)**

# Inhaltsverzeichnis

Wir über uns	4
Vorwort	5
<b>Tropenkurse</b>	6
Public Health und Tropenmedizin	7
Webinare und Kurzseminare	8
Malaria-Diagnostik	12
Bedarfe von Migranten erkennen	14
<b>Gewaltfreie Kommunikation</b>	16
<b>Seminare in Geriatrie und Palliativmedizin</b>	18
Palliative Praxis	19
Palliative Care	20
Grundkurs Integrative Validation	21
Aktivierend-therapeutische Pflege	22
Pflege nach dem Bobath Konzept	23
<b>Referentinnen und Referenten</b>	24
<b>Organisatorisches und praktische Hinweise</b>	28

# Wir über uns

## **Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.**

Das Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V. aus Tübingen setzt sich seit über 100 Jahren für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung im Globalen Süden ein, vor allem für benachteiligte Menschen. Als Organisation für weltweite christliche Gesundheitsarbeit fördern wir den Aufbau und die Ausstattung von Gesundheitseinrichtungen, die Versorgung mit lebenswichtigen Medikamenten sowie die Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsfachkräften.

Kernstück unserer Bildungsarbeit sind seit jeher die sogenannten Tropenkurse. Schon seit der Gründung des Difäm absolvieren Pflegekräfte, Ärzte und Hebammen diese Kurse, um sich auf die Arbeit in der ärztlichen Mission vorzubereiten. Heute lernen medizinische Fachkräfte Grundlagen für eine praxisorientierte Gesundheitsarbeit in wirtschaftlich armen Ländern.

## **Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus**

Das Difäm ist Träger der Tübinger Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus. Ein Schwerpunkt des zertifizierten Akutkrankenhauses für Alters- und Palliativmedizin ist bis heute die Tropen- und Reisemedizin. In diesen Bereichen finden gezielte Weiterqualifizierungen für Fachkräfte statt.

## **Akademie für Gesundheit in der Einen Welt**

Um die Bildungsangebote des Difäm und der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus zu bündeln, wurde die Akademie für Gesundheit in der Einen Welt gegründet.

**Hinweis:** Unser Fortbildungsangebot wird stetig weiterentwickelt. Schauen Sie einfach ab und zu auf unserer Homepage vorbei: [www.difaem-akademie.de](http://www.difaem-akademie.de)

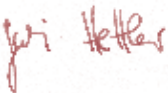
## Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie sind Fachkraft der Entwicklungszusammenarbeit und suchen nach Fortbildungsmöglichkeiten im medizinischen Bereich, speziell zu Tropenmedizin und Public Health? Oder arbeiten Sie in stationären oder ambulanten Einrichtungen im Gesundheitswesen und möchten sich in den Bereichen Palliativmedizin und Geriatrie weiterqualifizieren?

In unseren Seminaren im Rahmen der Akademie für Gesundheit in der Einen Welt bereiten unsere Referentinnen und Referenten Sie gezielt und praxisorientiert auf neue Herausforderungen im Gesundheitsbereich vor – lokal und weltweit. Gerne stehen wir Ihnen auch mit internationalen Publikationen zur Gesundheitsarbeit, aktuellem Lehrmaterial und praktischen Tipps zur Seite.

In dieser Broschüre finden Sie unsere aktuellen Fortbildungsangebote. Weitere Informationen über unser Kursangebot und das Themenspektrum des Difäm und der Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus finden Sie auch auf unseren Internetseiten [www.difaem.de](http://www.difaem.de) und [www.tropenklinik.de](http://www.tropenklinik.de)

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne persönlich. Kommen Sie einfach auf uns zu.  
Ihre



Gabi Hettler,  
Leiterin der ‚Akademie für  
Gesundheit in der Einen Welt‘

# Unsere Tropenkurse

Unsere vierwöchigen Seminare zu Public Health und Tropenmedizin richten sich an medizinisches Fachpersonal vor der Ausreise. Wir vermitteln Ihnen relevante Fähigkeiten und fundiertes Wissen zu Themen der Tropenmedizin, HIV und AIDS, Mutter- und Kindergesundheit, zur Basisgesundheitsversorgung in wirtschaftlich armen Ländern sowie zu Planung, Evaluation und Monitoring von Gesundheitsprojekten.

Das Tagesseminar Malariadiagnostik richtet sich an Mitarbeitende in einem Krankenhauslabor in Deutschland. Sie erhalten theoretische und praktische Kenntnisse zu Malaria.

Für Interessierte ohne medizinisches Vorwissen bietet unser Tagesseminar kompaktes Basiswissen für das Leben in den Tropen. Hier erhalten Sie Informationen und Tipps, wie die eigene Gesundheit oder die der Familie während des Auslandsaufenthalts erhalten werden kann.

Profitieren Sie von den Erfahrungen und dem Fachwissen unserer Referentinnen und Referenten und bereiten Sie sich mithilfe unserer Kursangebote optimal auf Ihren Auslandseinsatz vor.



# Public Health und Tropenmedizin

15.02. – 12.03.2021

Das vierwöchige Seminar Public Health und Tropenmedizin richtet sich an Ausreisende, die einen medizinischen Einsatz in einem tropischen oder wirtschaftlich benachteiligten Land planen. Sie können in diesem Seminar die nötigen Vorkenntnisse für die praktische Arbeit vor Ort erwerben und von den Erfahrungen unserer Referentinnen und Referenten profitieren. Wir vermitteln Ihnen relevante Fähigkeiten und fundiertes Wissen zu folgenden Themen:

- Tropenmedizin und Public Health
- HIV und AIDS
- Frauen-, Mütter- und Kindergesundheit
- Basisgesundheitsversorgung in wirtschaftlich armen Ländern
- Planung, Evaluation und Monitoring von Gesundheitsprojekten
- Labordiagnostik
- Interkulturelle Kommunikation

**Zielgruppe:** Medizinisches Fachpersonal

**Kursgebühr:** 1.200 Euro

**Kursleitung:** Gabi Hettler



# Webinar HIV

## Ende von Aids – Traum oder Wirklichkeit?

**21.04.2020**

Das Ende von Aids – seit 2015 steht dieses Ziel in den Nachhaltigkeitszielen der UN als eines von 12 Gesundheitszielen. In unserem Webinar geben wir eine Einführung in die Erfolge der HIV Programme vor allem in Afrika und der Herausforderungen, die sich daraus ergeben.

Dr Gisela Schneider, Direktorin des Difäm und Ärztin, die viele Jahre in diesem Gebiet gearbeitet hat, wird eine Einführung zu diesem Thema geben.

**Zielgruppe:** med. Fachpersonal, Ausreisende

**Kursgebühr:** kostenlos

**Kurszeiten:** 17.00 – 17.45 Uhr

**Kursleitung:** Dr. med. Gisela Schneider



# Kurzseminar HIV und andere Epidemien

**07. – 09.05.2020**

HIV und Aids – eine der größten Epidemien, die die Welt je erlebt hat. Über 38 Mio. Menschen leben heute mit dem HI-Virus. Was bedeutet das in Ländern mit niedrigem Einkommen für die lokalen Gesundheitssysteme und wie wird diese Epidemie heute erfolgreich bekämpft und HIV effektiv behandelt?

Folgende Themen werden behandelt:

1. Die Epidemiologie von HIV und Aids mit dem Schwerpunkt: Afrika
2. Was wir von HIV und AIDS lernen können? Die Entwicklung effektiver Programme der Behandlung und Prävention mit Beispielen aus der Praxis
3. Die Behandlung von HIV und Aids im Erwachsenen und Kindesalter
4. Eine sichere Schwangerschaft und Geburt bei HIV
5. Andere Epidemien, die Gesundheitssysteme belasten: Ebola in Zentralafrika – mehr als eine Epidemie

Das Seminar wird Präsentationen und Fallbeispiele bieten und Fragen der klinischen Behandlung ebenso berücksichtigen wie auch Programme auf nationaler und lokaler Ebene vorstellen.

Teilnehmende des Seminars bekommen ein Teilnahmezertifikat und 21 FB Punkte der LÄK Württemberg.

**Zielgruppe:** med. Fachpersonal, Ausreisende

**Kursgebühr:** 350 Euro

**Kurszeiten:** 07.05.20, 11.00 Uhr – 09.05.20, 14.30 Uhr

**Kursleitung:** Dr. med. Gisela Schneider

# Kurzseminar Universal Health Coverage – Niemanden zurücklassen

**05. – 07.11.2020**

Seit 2015 hat sich die Weltgemeinschaft das Ziel gesetzt, dass alle Menschen, jeder Herkunft und jeden Alters, Zugang zu einer umfassenden Gesundheitsversorgung bekommen, ohne dass sie in Armut fallen. Wir befassen uns mit den Zielen zu Gesundheit und diskutieren Gründe, warum bis heute 50 Prozent der Weltbevölkerung keinen ungehinderten Zugang zu solch einer Gesundheitsversorgung hat. Was können wir leisten - gemeinsam mit unseren Partnern weltweit, um Gesundheitssysteme zu stärken und wirklich „niemanden zurückzulassen“, wie es die Agenda 2030 sagt.

Das Seminar wird von Referent/Innen des Difäm gestaltet, die Erfahrung und Fachwissen mitbringen in diesem Bereich. Dabei werden wir anhand von Praxisbeispielen Chancen, Möglichkeiten und Widerstände für eine gute Gesundheitsversorgung weltweit diskutieren.

Folgende Themen werden dabei besprochen werden:

1. Das Nachhaltigkeitsziel 3 zu Gesundheit – was bedeutet dies für die Entwicklungszusammenarbeit heute?
2. Wie sind Gesundheitssysteme aufgebaut und welche Bausteine brauchen wir, um Gesundheit für alle zu gewährleisten?
3. Chancen und Risiken der Gesundheitsfinanzierung
4. Welche Rolle spielt „Primary Health Care“ in Rahmen der Gesundheitssysteme?
5. Praxisbeispiele aus Guinea, DRC; Malawi und anderen Ländern.

Teilnehmende des Seminars bekommen ein Teilnahmezertifikat und 21 FB Punkte der LÄK  
Württemberg.

**Zielgruppe:** medizinisches Fachpersonal, Ausreisende

**Kursgebühr:** 350 Euro

**Kurszeiten:** 05.11.20, 11.00 Uhr – 07.11.20, 14.30 Uhr

**Kursleitung:** Dr. med. Gisela Schneider



# Malaria-Diagnostik

**14.03.2020 / 07.11.2020 / 13.03.2021 / 06.11.2021**

Malaria ist weltweit eine der häufigsten Krankheiten. Jährlich sterben ca. 440.000 Menschen an Malaria. In Deutschland gab es 2015 über 1.000 gemeldete Fälle, zwei mit tödlichem Ausgang. Bei einer Malaria-Erkrankung sind die richtige Diagnostik sowie die sofortige Behandlung entscheidend. Dies gilt hierzulande ebenso wie in den Malaria-gebieten.

Der Kurs Malaria-Diagnostik vermittelt Ihnen theoretische und praktische Kenntnisse über Malaria. Sie üben das Anfertigen von Ausstrichen/Dicken Tropfen und die Durchführung der Färbetechnik ein. Durch ausgiebiges Mikroskopieren erlernen Sie die verschiedenen Malaria-Arten zu identifizieren und zu unterscheiden, sowie moderne Diagnostikverfahren einzuordnen und zu bewerten.

**Zielgruppe:** MTLA, Arzthelferinnen und -helfer, Ärztinnen und Ärzte

**Kursgebühr:** 160 Euro inkl. Verpflegung

**Kursleitung:** Karin Ludwig





# Bedarfe von Migranten erkennen

**Block 1: 11.03.2020, Block 2: 25.03.2020, Block 3 und 4: 25.04.2020**

Immer mehr Menschen mit Migrationshintergrund werden in unserem Gesundheitssystem versorgt, darunter auch viele traumatisierte Menschen. Für eine gute medizinische Versorgung ist eine gute Kommunikation grundlegend. Doch sprachliche und kulturelle Barrieren sowie ein unterschiedliches Verständnis von Gesundheit und Krankheit erschweren Diagnostik und Therapie.

Für die interkulturelle Kommunikation im Praxisalltag bieten wir Ihnen interprofessionelle und praxisnahe Fortbildungen an. Die Kurse sollen Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen und gleichzeitig zur Integration von Migrantinnen und Migranten beitragen.



**Zielgruppe:** Das Angebot richtet sich an Praxisteams (Ärzte/innen und Praxis-Mitarbeitende), andere Gesundheitsberufe sowie Ehrenamtliche und Übersetzende

**Kurszeiten:** Block 1 und 2: 17.30 – 21.30 Uhr  
Block 3: 8.30 – 12.00 Uhr  
Block 4: 13.30 – 17.00 Uhr

**Kursleitung:** Dr. Isabel Fernández

**Kursgebühr pro Block:** 50 Euro Ärzte  
15 Euro medizinische Berufsgruppen  
kostenlos für ehrenamtliche Helfende, Sprach- und Kulturmittler

**Zertifizierung für Ärztinnen/Ärzte:**

Pro Block 4 Fortbildungspunkte

Bei Teilnahme an allen vier Blöcken erwerben Sie das „Zertifikat Flüchtlingsmedizin“ über die Deutsche Tropenmedizinische Gesellschaft (DTG)

# Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

**Thementage am 25.09.2020, 13.11.2020 und 29.01.2021**

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg ist eine international und weltweit anerkannte und bewährte Methode zur Konfliktbearbeitung. Das in den 70er Jahren entwickelte Kommunikations- und Konfliktlösungsmodell ist wesentlich von der Arbeit und von den Erkenntnissen Carl Rogers aus der Klienten zentrierten Gesprächstherapie geprägt.

## **Thementag 1: Umgang mit Wut, Ärger, Schuld und Scham**

- Was uns auf die Palme bringt
- Scham, Schuld und Wut
- Auslöser, Denkmuster und Ursachen bei Wut und Ärger
- Übersetzungshilfe bei Vorwürfen und Schuldzuweisungen
- Die eigene Wut ausdrücken ohne zu beschuldigen, zu bewerten oder zu kritisieren

## **Thementag 2: Anliegen formulieren und Konflikte lösen: sei nicht nett - sei echt**

- Kurze Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation
- Warum nett sein wichtig aber nicht immer sinnvoll ist
- Was ich schon immer sagen wollte und was mich davon abhält
- Die Auswirkungen des Selbstwertes auf unsere Kommunikation
- Kongruent kommunizieren
- Anhand von konkreten Praxisbeispielen suchen wir persönlichkeitsstärkende Ressourcen und entwickeln alternative Lösungsstrategien



### **Thementag 3: Dicke Luft im Team - was nun?**

- Kurze Einführung in die gewaltfreie Kommunikation
- Selbstverantwortung übernehmen - Autonomie erkennen
- Umgang mit Vorwürfen und Fehlern
- Konflikte am Arbeitsplatz professionell lösen
- Kritik ausdrücken und hören
- Nein sagen - Nein hören
- Aufgaben wertschätzend delegieren
- Wertschätzen statt Loben

**Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen, die in der Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft oder Verwaltung tätig sind, Mitarbeiter mit Personalverantwortung, sowie an der Thematik Interessierte

**Kursgebühr:** 135 Euro pro Seminartag

**Kurszeiten:** 9.00 – 16:30 Uhr

**Kursleitung:** Gabriele Schmakeit

# Seminare in Geriatrie und Palliativmedizin

Fort- und Weiterbildungen tragen zu einem hohen Standard in der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Patientinnen und Patienten sowohl in der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus als auch in anderen stationären und ambulanten Einrichtungen bei. Deshalb bieten wir Kurse und Seminare in den Bereichen Geriatrie und Palliativmedizin an. Expertinnen und Experten der Klinik sind in vielen der angebotenen Seminare als Referenten tätig und vermitteln ihr fachliches Wissen sowohl in Tagesseminaren als auch in mehrtägigen Kursen.



# Palliative Praxis (40 UE)

30.03 – 03.04.2020

*Palliative Praxis nach dem Curriculum der Robert Bosch Stiftung*

Die Fortbildung Palliative Praxis unterstützt Sie dabei, ihre beruflichen und persönlichen Fähigkeiten im Umgang mit Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu erkennen und weiterzuentwickeln. Die Begleitung sterbender Patienten ist keine leichte Aufgabe und erfordert Mut und Kraft. Daher geht es in diesem Kurs neben der Erweiterung von Fachwissen auch um die Entwicklung einer inneren Haltung von Achtsamkeit und Respekt sich selbst und den anvertrauten Menschen gegenüber.

Das interdisziplinäre Curriculum zeichnet sich durch einen besonders hohen Praxisbezug aus. Der handlungsorientierte Storyline-Ansatz, bei dem eine Geschichte die durchgängige Linie für die Fortbildung liefert, ermöglicht verschiedene Zugangsweisen und wird so unterschiedlichen Vorkenntnissen gerecht.

Das Seminar entspricht den Anforderungen für Betreuungskräfte nach §87b, Abs. 3 SGB XI.

**Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende aller Berufsgruppen aus stationären oder ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

**Kursgebühr:** 450 Euro inkl. Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

**Kursleitung:** Tanja Frank



# Palliative Care (120 UE)

**23. – 27.11.2020 / 22. – 26.03.2021 / 03. – 07.05.2021**

Die Weiterbildung Palliative Care umfasst 120 Unterrichtseinheiten in drei Blöcken zu je fünf Tagen und baut auf dem Kurs Palliative Praxis auf. Zusammen entsprechen sie dem Curriculum „Kern, Müller, Aurnhammer“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP). Mit Abschluss der Weiterbildung wird das Zertifikat „Palliative Care - Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) erworben.

**Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Gesundheits- und Krankenpflegende, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende sowie Altenpflegende nach abgeschlossener Fortbildung Palliative Praxis. Mitarbeitende weiterer Berufsgruppen im Gesundheitswesen können gerne nach Rücksprache teilnehmen.

**Kursgebühr:** 1.200 Euro inkl. Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

**Kurszeiten:** 8.30 – 16.00 Uhr

**Kursleitung:** Ulrike Schmid



# Grundkurs Integrative Validation

23.06. – 24.06.2020

Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende und ressourcenorientierte Methode für den Umgang, die Begleitung von und Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Unerlässlich hierfür ist eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft, die Betroffenen in ihrem Anders-Sein zu akzeptieren, sie in ihrer Ich-Identität zu unterstützen. Begleitende benötigen gerade in den Anfängen der Erkrankung ein hohes Maß an Sensibilität. Nur so können die Wünsche der Betroffenen nach Selbständigkeit und Autonomie berücksichtigt und eine Konfrontation mit Defiziten vermieden werden. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihren Innenwelten begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.

Das Seminar gilt auch als Auffrischungsschulung für Betreuungskräfte nach §87b, Abs. 3 SGB XI.

**Zielgruppe:** Der Grundkurs Integrative Validation richtet sich an Mitarbeitende aller Berufsgruppen aus stationären oder ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens.

**Kursgebühr:** 280 Euro inkl. Zertifikat

**Kurszeiten:** 9.00 – 17.00 Uhr

**Kursleitung:** Anita Straub

# Aktivierend-Therapeutische Pflege – praktisch umgesetzt

**02. – 03.12.2020**

Das Ziel der Aktivierend-Therapeutischen Pflege in der Geriatrie ist es, Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu reduzieren, indem unter anderem die Mobilität und die Selbständigkeit des Menschen gefördert werden. Dabei sind die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Patientinnen und Patienten zu nutzen, um die Alltagskompetenz zu erhalten bzw. wiederzuerlangen. Dies beinhaltet, den Patienten die Möglichkeiten seines Handelns selbst erfahren zu lassen und ihn dahingehend zu motivieren, dass er mit pflegerischer Unterstützung Aktivitäten wieder erlernen und einüben kann.

Das Konzept der Aktivierend-Therapeutischen Pflege basiert auf dem Bobath-Konzept.

**Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Gesundheits- und Krankenpflegende sowie Altenpflegende. Mitarbeitende weiterer Berufsgruppen im Gesundheitswesen können gerne nach Rücksprache teilnehmen.

**Kursgebühr:** 240 Euro

**Kursleitung:** Dagmar Nielsen

# Pflege nach dem Bobath Konzept - BIKA® anerkannter Grundkurs

**Teil 1: 01. – 05.02.2021, Teil 2: 12. – 16.04.2021**

Das Bobath Konzept ist ein Konzept der Bewegung. Seine Umsetzung ermöglicht eine ganzheitliche, aktivierende therapeutische Pflege von geriatrischen Patientinnen und Patienten. Im Seminar vermittelt der Referent theoretisches Hintergrundwissen. Über Selbsterfahrungsübungen wird dieses Wissen vertieft. Danach leitet er die Teilnehmenden in der praktischen Umsetzung direkt am Patienten auf den Stationen der Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus an. Ein Prozess zur Wiedererlangung der Bewegungsfähigkeit und der Alltagskompetenzen wird dabei angestoßen.

Der Kurs ist in der ZERCUR Fachweiterbildung, Bundesverband Geriatrie anerkannt.

**Zielgruppe:** Mitarbeitende des Pflegedienstes

**Kursgebühr:** 880 Euro

**Kursleitung:** Nikolaus Gerdemann

# Referentinnen und Referenten



## **Gabi Hettler**

*Leiterin der Akademie für Gesundheit in der Einen Welt*

Krankenschwester, Hebamme, Lehrerin für Pflegeberufe, Certificate in Tropical Community Medicine & Health

Expertise: Aufbau von Basisgesundheitsprogrammen, Schwerpunkt reproduktive Gesundheit, Beratung für das frankophone Afrika, sowie Lehrtätigkeit



## **Dr. med. Gisela Schneider**

*Direktorin des Deutschen Instituts für Ärztliche Mission e. V. (Difäm)*

Ärztin, Master of Public Health, Diploma in Tropical Medicine & Hygiene sowie Diploma in Reproductive Health, Promotion

Expertise: Leitung, Aufbau und Stärkung von Gesundheitsprogrammen in Afrika. Lehre zu HIV und sowie Malaria. Entwicklung nationaler Behandlungsrichtlinien in den Bereichen HIV und Aids sowie reproduktiver Gesundheit



## **Dr. med. Johannes Schäfer**

*Leiter des Fachbereichs Tropenmedizin der Tropenlinik*

*Paul-Lechler-Krankenhaus*

Facharzt für Allgemeinmedizin, Tropenmedizin, MSc Infectious Diseases, DTM London.

Expertise: Klinische Tätigkeit als Tropenmediziner, Infektiologie und Parasitologie. Reisemedizinische Beratung. Auslandserfahrung und Projektbegleitung u. a. mit den Schwerpunkten Mütter- und Kindergesundheit, Tuberkulose, Lepra



# Referentinnen und Referenten



**Dr. med. Isabel Fernández**

*Ärztin in der Tropenmedizinischen Ambulanz der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus*

Fachärztin für Allgemeinmedizin, MSc Public Health, Diploma in Tropical Medicine and Hygiene.

Expertise: Klinische Tätigkeit in Tropenmedizin und reisemedizinischer Beratung. Auslandserfahrung in der allgemeinmedizinischen Versorgung. Programmbegleitung, Evaluation und Lehre.



**Karin Ludwig**

*Leitende MTA im Labor der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus*

Lehr-MTA

Expertise: Parasitologie mit Schwerpunkt Malaria



**Tanja Frank**

*Mitarbeiterin der Tübinger Hospizdienste e. V.*

Krankenschwester, Fachkraft Palliative Care, Pain Nurse Plus, Ethische Beraterin, Moderatorin Palliative Praxis

# Referentinnen und Referenten



**Nikolaus Gerdelmann**  
*Bonifatius Hospital Lingen*

Expertise: Pflegeaufbaukursinstructor Bobath BIKA®. Trainer für Lagerung in Neutralstellung® (kurz LiN®)



**Dagmar Nielsen**

Pflegeexpertin für Ernährung und ATP-G  
Klinische Geriatrie Albertinen-Haus, Hamburg



**Gabriele Schmakeit**

Krankenschwester, autorisierte Trainerin für Integrative Validation,  
Deeskalationstrainerin, Moderatorin, Mediatorin (univ.)

# Referentinnen und Referenten



## **Ulrike Schmid**

MAS, Krankenschwester, zertifizierte Trainerin für Palliative Care (DGP) und Algesiologische Fachassistenz (DGSS), Supervisorin (DGSv), Fachautorin und Mitherausgeberin eines Handbuchs „Palliative Care“



## **Anita Straub**

Examierte Haus- und Familienpflegerin, autorisierte Trainerin für integrative Validation nach Richard®, Multiplikatorin des Demenz-Balance-Modells©.

# Organisatorische und praktische Hinweise

Bitte melden Sie sich schriftlich für unsere Seminare an. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie auf: [www.difaem-akademie.de](http://www.difaem-akademie.de) oder telefonisch bei Elfi Reischmann unter +49 (0)7071 704 90 29.

Veranstalter ist das  
Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.  
Mohlstr. 26  
72074 Tübingen

## **Bildungsprämie und Anerkennung**

Gerne können Sie bei uns Ihre **Bildungsprämiegutscheine** einreichen. Weitere Informationen finden Sie unter **[www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)**

In einigen Bundesländern besteht zudem die Möglichkeit zum **Bildungsurlaub**. Mehr hierzu erfahren Sie auf **[www.bildungsurlaub.info](http://www.bildungsurlaub.info)**

Einzelne Seminare werden von der Landesärztekammer Baden-Württemberg offiziell als **Ärztefortbildungen** anerkannt.

## **Literatur für Ihre Ausreisevorbereitung**

Sind Sie auf der Suche nach aktueller Fachliteratur zu HIV und Aids oder Mutter- und Kindergesundheit? Oder stellen Sie Materialien zum Beispiel zu Gesundheitsthemen für eine Fortbildung zusammen? Wir helfen Ihnen gerne! Kontaktieren Sie uns einfach unter +49 (0)7071 704 90 29 oder per E-Mail an [reischmann@difaem.de](mailto:reischmann@difaem.de)

## **Veranstaltungsorte**

### **Haus Albblick/**

### **Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus**

Paul-Lechler Str. 20/24  
72076 Tübingen

#### **Mit dem Auto:**

Aus Richtung Stuttgart oder Hechingen auf der B 27 bis Ausfahrt Lustnau/Böblingen, dann weiter Richtung Tübingen Zentrum. In der Stadt den Schildern „Tropenklinik“ folgen. Dann dem Wegweiser „Haus Albblick“ folgen bis zur Straße Im Rotbad.



#### **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Ab ZOB: Bus Linie 4 und Linie 6 (Richtung Waldhäuser Ost) bis Haltestelle Corrensstraße / Tropenklinik.

### **Difäm e. V.**

Mohlstr. 26  
72074 Tübingen

#### **Mit dem Auto:**

Aus Richtung Stuttgart oder Hechingen auf der Bundesstraße B 27 bis Abfahrt Lustnau/Böblingen, dann weiter Richtung Tübingen Zentrum. Aus Richtung Böblingen fahren Sie gleich an der ersten Kreuzung rechts Richtung Zentrum. Jetzt geht es ca. 1,5 km geradeaus (Wilhelmstraße), dann macht die Straße zwei Biegungen. Nach der zweiten Kurve biegen Sie rechts in die Mohlstraße ab.

#### **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Ab Hauptbahnhof Tübingen mit der Linie 6 (Richtung Waldhäuser Ost/WHO) bis Haltestelle Mohlstraße bzw. mit der Linie 1,2 oder 7 (Richtung Pfrondorf/Lustnau) bis Haltestelle Lothar-Meyer-Bau, den öffentlichen Parkplatz nach rechts überqueren und dann links in die Mohlstraße abbiegen.

# Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

# Rückmeldungen zu unseren Seminaren

*„Der Kurs Palliative Care hat meine theoretischen Kenntnisse erweitert und die praktischen wesentlich verbessert! Vielen Dank für Ihre gute Arbeit!“*

Mareike Schuster (33)  
Altenpflegerin

*„Wahrscheinlich werde ich jetzt Herausforderungen im Ausland anders angehen. Ich werde mir besser zu helfen wissen und kann anderen besser helfen!“*

Peter Busch (30)  
Assistenzarzt der Chirurgie

Sandra Miller (28)  
Gesundheits- und  
Kinderkrankenpflegerin

*„Ich habe viel aus dem Tropenkurs mitgenommen. Man wird durch den Erfahrungsschatz der Referenten für die besondere Situation in wirtschaftlich armen Ländern sensibilisiert. Ich fühle mich jetzt gut vorbereitet für meine Ausreise.“*

